



Kürzel	Erklärung
E-	Erhaltungsmaßnahmen (LRT und §22-Biotop, wenn z.B. für Anhangarten von Bedeutung)
V-	Verbesserungsmaßnahmen (LRT mit Erhaltungsstatus C und/oder aktuellen Beeinträchtigungen)
S-	Sonstige Maßnahmen (z.B. Gleisverlegungspunkt S); Vernetzung, Puffer- und Entwicklungszonen, Flächen mit besonderem Entwicklungspotential, vom ZFB ausgewählte Arten ohne Eintrag; Flächen, denen E-/V-/S- nicht sinnvoll zuzuordnen sind, z.B. Siedlungs-/Verkehrsflächen oder Erlehnung im Text
ak	Anlage von Kleinstrukturen (Laichgewässer, Hecke...)
as	abschnittsweise auf den Stock setzen (Hecken), Altbäume erhalten => Neutüfter
af	Förderung von Alt-/Biotop- u. Totholz (Belassen von mind. je 1St.ha)
be	Beweidung extensivieren (Besatzliche/Zeitraum, Kap. 6.3.5)
eb	Entbuschung im Abstand von 5 Jahren bzw. nach Bedarf, Ziel Offenhaltung
eg	Entnahme nicht standortgerechter Gehölze
eh	Mähen u. Abräumen feuchter Hochstaudenfluren (LRT 6430)
fe	freie Entwicklung (aus der Nutzung nehmen)
fg	Fledermausquartier, Optimierung des Einflugloches (mehrere?)
gr	Durchgängigkeit wiederherstellen, Rückbau Querbauwerke/Wehr
gr	Fischauflieg zur Umgehung eines genutzten Querbauwerks
gs	Ausweisung eines mindestens 5m breiten Gewässerandrastrefens
gs	Störsteine anbringen; Steigerung der Strömungsverstärkung
gu	Uferbefestigung punktuell auflockern/rückbauen => Initiierung natürlicher Gewässerdynamik
hm	Heumischsaat von angrenzender Spenderfläche
ke	Kleinstrukturen erhalten
lk	Auflichtung des Uferbewuchses => besondere Uferbereiche mit Unterwasservegetation
mb	Müll/Ablagerung beseitigen
ms	Mooschutz; Erhalt von Trägerbäumen und Felsen
na	Nutzung artenreicher Gliedflurwiesen (LRT 6510) differenziert nach Erhaltungsstatus (Kap. 6.3.5)
ne	Nährstoffentzug durch kurzzeitige Erhöhung der Anzahl der Schnitte (Mäh)
nf	Feuchtgrünlandnutzung ab 1. Juli (Mäh/Beweidung, Kap. 8.2.2)
ni	Überführung in standortgerechten Laubwald
nm	Nutzung basenarmer Pfingstgraswiesen (LRT 6410) differenziert nach Erhaltungsstatus (Kap. 6.3.3)
nr	Nutzung von Halbtrockenrasen auf Vulkanit (LRT 6214) differenziert nach Erhaltungsstatus (Kap. 6.3.2)
ns	Strauchholzsensenzung; Fortsetzung/Wiederaufnahme
nw	Naturnahe Waldwirtschaft unter Ausrichtung auf die natürliche Waldgesellschaft einschließlich ihrer Nebenbaumarten sowie auf alters- und strukturreiche Bestände (Kap. 6.3.8-12)
pg	Pflanzung standortgerechter Gehölze
us	Uhuschutz; Felsen störungsfrei halten v.a. zur Brutzeit
vh	Vermeidung/Veränderung von Nährstoffeinträgen aus angrenzenden Flächen (z.B. Gülleerhalt)
vs	Schutz von Obstbäumen vor Biberverbiss; Anbringung von Drahtgeflecht

Legende

- Maßnahmen
- gemeindete Gebietsgrenze 6507-301 Prims
- Planungsgebiet

Lebensraumtypen (schwarze Beschriftung, blaue Umrandung)

3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis
 6214 Halbtrockenrasen von kalkreichem bis basenreichem Böden (Koelerio-Phleion phaeocides) in ortsbekanntem Übergang zu Hochstaudenfluren
 6410 Pfingstgraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und sonst schumpfigen Böden (Mährl. Übergang z. Urdgrasrasen)
 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 6510 Mageres Flachland-Mähwiesen
 6220 Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation
 6230 Silikatfelsen mit Pioniervegetation
 9110 Hainbuchen-Buchenwald
 9130 Weidensteine-Buchenwald
 9160 Subatlantischer oder mittelpaläarktischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald
 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
 9180 Schlicht- und Hangmischwälder (prioritärer LRT)
 9189 Auereiche mit Anus glutinosus und Fraxinus excelsior (prioritärer LRT)

Erhaltungszustände der Lebensraumtypen

A - hervorragend
 B - gut
 C - durchschnittlich - beschränkt

Biototypen (gelbe Beschriftung, blaue Umrandung)

AA0 Buchenwald
 AA1 Eichen-Buchenwald
 AA2 Buchenwald mit einheim. Laubbäumen
 AA4 Hainbuchen-Buchenwald
 AA7 Buchenwald auf Schlicht/Blockschutt
 AB0 Eichenwald
 AB1 Buchen-Eichenwald
 AB3 Eichenmischwald mit einheim. Laubbäumen
 AB6 Wärmelebende Eschenwald
 AB8 Eichen-Schlicht-/Hangschuttwald
 AB9 Eichen-Hainbuchenmischwald
 AC5 Bachbegleitender Erlenwald
 AD1 Eichen-Birkenmischwald
 AE2 Weiden-Auenwald
 AF0 Pappelwald auf Auenstandort
 AF2 Pappelwald auf Auenstandort
 AG0 Sonstiger Laubwald aus einer einheim. Laubbäumen
 AG2 Fichtenwald
 AJ0 Fichtenwald
 AJ1 Fichtenmischwald mit einheim. Laubbäumen
 AL4 Laub-, Nadelbaum-Fichtenmischwald
 AL5 Fichtenwald auf Auenstandort
 AL1 Douglasienwald
 AM1 Eschenmischwald
 AM2 Bachbegleitender Eschenwald
 AM4 Eichen-Schlicht-/Hangschuttwald
 AN0 Robinienwald
 AN1 Robinienmischwald
 AC1 Buchenmischwald
 AQ0 Hainbuchenwald
 AQ1 Eichen-Hainbuchenmischwald
 AQ2 Hainbuchenmischwald
 AQ3 Alorn-/Lindenerwald
 AQ4 Alornmischwald
 AQ5 Alorn-Schlicht-/Hangschuttwald
 AR0 Lärchenwald
 AR1 Schichtgrünwald
 AU0 Aufforstung
 AU2 Vorwald, Pionierwald
 AV0 Waldrand
 BA1 Feldgehölz aus einheim. Baumarten
 BA2 Feldgehölz aus gebietsfremden Baumarten
 BB4 Weiden-Ausgebüsch
 BB5 Bruchgebüsch
 BB8 Gebüsch mittlerer Standorte
 BB9 Wärmelebende Gebüsch
 BD0 Hecke
 BD2 Strauchhecke, ebenerdig
 BE0 Ufergehölz
 BE1 Weiden-Ufergehölz
 BE2 Erlen-Ufergehölz
 BF0 Baumgruppe, Baumreihe
 BF1 Baumreihe
 BF2 Baumgruppe
 BF3 Einzelbaum
 BF6 Obstbaumreihe
 CF2 Rohrichtbestand hochwüchsiger Arten
 DC5 Vulkanit-Magerrasen
 EA0 Fettwiese
 EA1 Fettwiese, Flachlandsausbildung (Glatthaferwiese)
 EA3 Fettwiese, Neuseilwiese
 EA6 Fettwiese
 EB2 Frische bis mäßig trockene Mähweide
 EC1 Nass- und Feuchtwiese
 EC2 Nass- und Feuchtwiese
 EC4 Basenarme Pfingstgraswiese
 ED1 Magerwiese
 ED2 Magerwiese
 ED3 Grünlandbrache
 EE1 Brachgefallene Fettwiese
 EE2 Brachgefallene Nass- und Feuchtgrünland
 EE4 Brachgefallene Magergrünland
 EE5 Gering bis mäßig verbuchte Grünlandbrache
 FF0 Stehendes Königswasser
 FF1 Teich
 FF2 Fischteich, Nutzteich
 FF3 Sicker-, Sumpfteich
 FM1 Bachoberlauf im Mittelgebirge
 FM2 Bachmittellauf im Mittelgebirge
 FM3 Bachunterlauf im Mittelgebirge
 FM4 Quellbach
 FM6 Mittelgebirgsbach
 FN0 Graben
 FO1 Mittelgebirgsfluss
 GA2 Natürlicher Silikatfels
 GA4 Sekundärer Silikatfels
 GC2 Silikatsteinbruch
 HA0 Acker
 HC0 Rain, Straßenrand
 HC1 Straßenrand
 HD0 Bahnhofsfläche
 HD1 Böschung
 HH1 Straßenböschung, Einschnitt
 HJ0 Garten, Baumhecke
 HK2 Streuobstwiese
 HK3 Streuobstbrache
 HR0 Trittstein
 HS0 Kleingartenanlage
 HT0 Hofplatz, Lagerplatz
 HT2 Hofplatz mit geringem Versiegelungsgrad
 HT3 Lagerplatz, unversiegelt
 HV3 Parkplatz
 KA2 Gewässerbegleitender feuchter Saum
 LB1 Feuchte Hochstaudenflur, fischenhalt
 LB3 Neophytenflur
 SB0 Gemischte Baufläche, Wohnbauflächen
 SC0 Gewerbe- und Industrieaußenflächen
 SD0 Siedlungsflächen
 SD8 Kindergarten
 SE0 Tier- und Ertragsanlagen
 SE3 Umspannstation
 SE8 Märanlage
 SE10 Brunnen, Pumpstation
 VA0 Verkehrsstraßen
 VB0 Wirtschaftsweg
 VB1 Feldweg, befestigt
 VB2 Feldweg, unbefestigt
 VB3 Rad-, Fußweg
 FM, Bach
 FN, Graben
 yFM, Naturmäh-Bach (geschützter Biotop)

Auftraggeber SAARLAND
 Ministerium für Umwelt u. Verbraucherschutz
 Keplerstr. 16
 66117 Saarbrücken

Projekt Managementplanung
 für das Natura 2000-Gebiet
 6507-301 "Prims"

Planinhalt Ziele und Maßnahmen
 Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten. Mit Erläuterung des Landschaftsbesitz
 Kataster-, Vermessungs- und Kartennetzes. Lizenz-Nr. GDZ 119/10 vom 26.5.2010

Maßstab 1:5.000

Karte 3 **Blatt** 4 **Datum** Feb. 2015

Bürogemeinschaft für Landschaftsökologie
Udo Lenz
 Am Köpp 21
 66200 Nonnweiler
 Tel.: 06873-203 555
 Fax: 06873-606943
 lenz@bl-net.de
 www.bl-net.de